Zeitschrift: Prisma : illustrierte Monatsschrift für Natur, Forschung und Technik

Band: 7 (1952)

Heft: 10

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

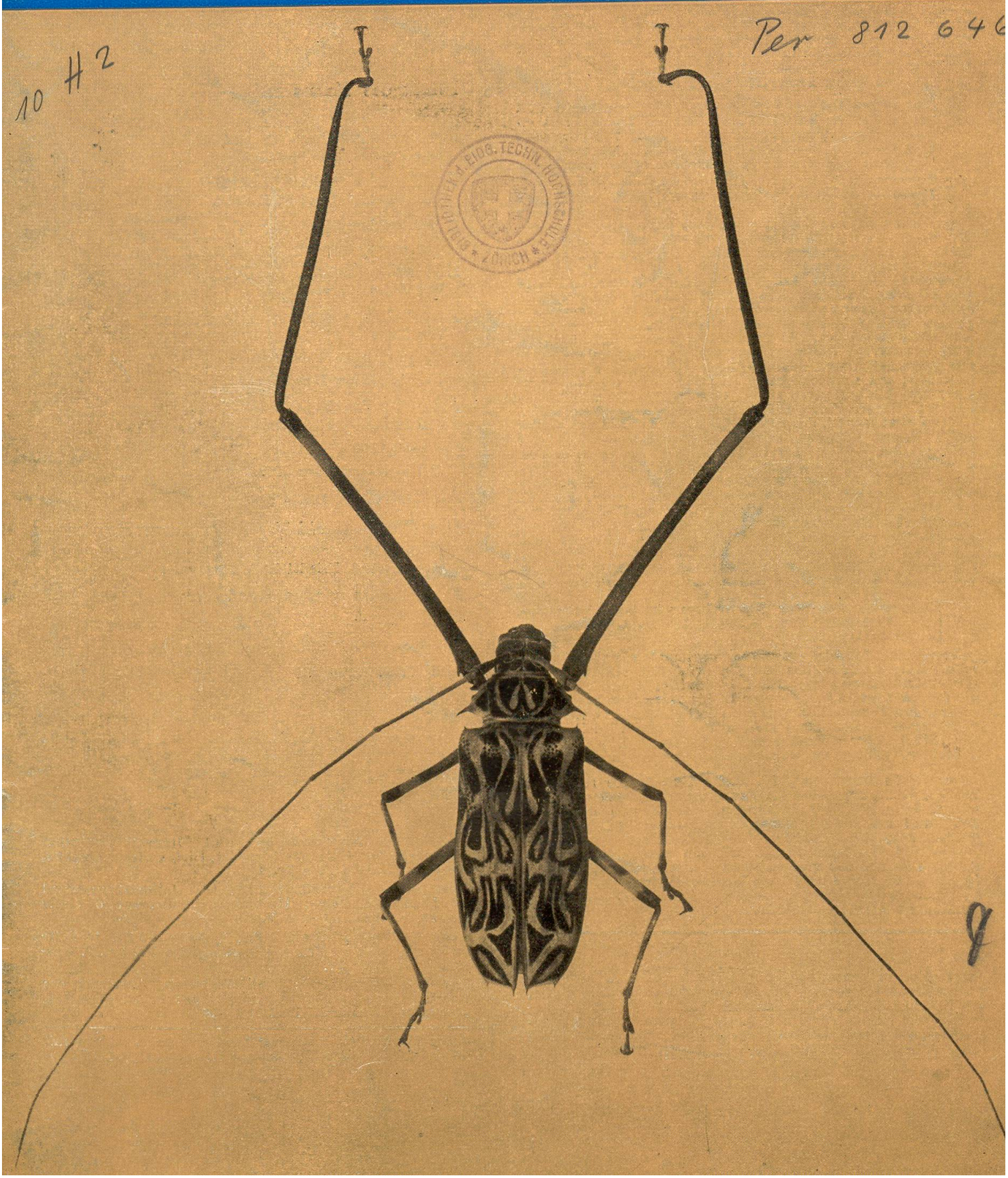
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PRISMA 7. Jahrgang 1952/53 Nr. 10 S. 425—464 Februar 1953 Fr. 2.10

Prisma

Illustrierte Monatsschrift
für Natur, Forschung und Technik

Per 812 646
10 H 2



BUCHBESPRECHUNGEN

Augen in der Nacht. Von *Bengt Berg*. Dietrich Reimer Verlag, Berlin-Lichterfelde 1952. 166 Seiten mit 57 ganzseitigen Kunstdrucktafeln nach Naturaufnahmen des Verfassers. Leinen DM 11.50.

Von Bengt Berg, dessen frühere Bücher, etwa „Mit den Zugvögeln nach Afrika" oder „Mein Freund, der Regenpfeifer" unvergessen sind und gewissermaßen zum klassischen Bestand der „Tierbücher" schlechthin gehören, war in jüngster Zeit wenig zu hören. Sein neues, soeben erschienenes Buch bringt die Erklärung für das lange Schweigen: im wilden Urwald des nordischen Inselmeeres, an der schwedischen Ostseeküste, forschte er den Horst des größten Nachtraubvogels, des Uhus, aus. Jahre hindurch hat er dort das Leben und Treiben dieser geheimnisumwitterten Spuckgestalt aus der Vogelwelt beobachtet und, mit all der Meisterschaft, die man von ihm gewohnt ist, auch photographiert. Sein neues Buch enthält, was ihm das Studium und das Kameraauge erschlossen: Ein Lebensbild, wie es noch keiner vor ihm vom Uhu geben konnte und wie es jedem Freund der belebten Natur hochwillkommen sein wird. *Sch.*

Das grüne Reich. Ein Jugendbuch vom Wald und seinem Leben. Von *Michael Waldegg*. Verlag J. Breitschopf jun., Wien 1952. 160 Seiten, 2 Farbtafeln, 1 vierseitiges, mehrfarbiges Faltbild und mehr als 150, zum Teil zweifarbigen Zeichnungen. Halbleinen S 48.—.

Mit diesem außerordentlich reich und bunt bebilderten Werk liegt das erste, deutschsprachige Jugendbuch über den Wald und sein Leben vor. Das erste Buch nämlich, das nicht nur vom Wald erzählt oder irgendwelche Einzelheiten schildert, sondern sein grünes Reich, so wie es sich über alle Erdteile erstreckt, als die große Einheit, als den Zusammenklang des Lebendigen zeigt. Ausgehend von den Bäumen des heimischen Waldes und ihren Erkennungsmerkmalen führt es den Leser auch durch die Wälder der ganzen Welt und durch ihre Geschichte. Nicht nur die tierischen Bewohner, die Früchte, Beeren und Pilze lernt man aus diesem lebensnahen Buch kennen, sondern auch die wirtschaftliche Bedeutung der Wälder und die Verarbeitung des so wichtigen Rohstoffes Holz wird — stets ungemein bildhaft und jedem verständlich — vor Augen geführt. Interessante Bildzusammenstellungen, so z. B. „Wer wohnt hier?", das nette „Blätterspiel" und das große, aufklappbare Faltbild, das die Lebensgemeinschaft des heimatlichen Laubwaldes in bunten Farben zeigt, bilden geradezu ideale Voraussetzungen, unsere Kinder gewissermaßen spielend in die Naturkunde einzuführen. Das Buch wird aber auch den Eltern hochwillkommen sein, denn es enthält die Antwort auf ungezählte „Warum?"-Fragen, die sich beim Durchwandern der Wälder aufdrängen, und bringt auch dem erwachsenen Leser sehr viel Neues. Inhalt, Ausstattung und Bedeutung des Themas sind eine Gewähr dafür, daß dieses Buch sehr bald in keiner Schule, in keiner Bibliothek und in keinem Haus fehlen wird. *H. F. Leitner*

Kosmos-Lexikon der Naturwissenschaften, Franckhsche Verlagshandlung, Stuttgart 1952. Preis je Lieferung DM 2.50.

Von dem in Lieferungen erscheinenden naturwissenschaftlichen Lexikon, das besonders die biologischen Fragen berücksichtigt und eingehend behandelt, liegen nunmehr die Folgen 4 und 5 vor, die von Di bis Fl reichen und neben zahlreichen Textabbildungen auch drei Farbtafeln enthalten, darunter zwei besonders schöne Farbbilder „Edelsteine". Die Stichwörter „Ernährung", „Fische", „Finsternisse", „Flechten" u. a. sind besonders ausführlich behandelt.

Der Große Brockhaus, 16. Auflage, 12 Bände mit rund 145.000 Stichwörtern auf 9300 zweispaltig bedruckten Buchseiten, über 30.000 Abbildungen, Karten und Pläne im Text und auf über 800 Tafelseiten, davon 140 in Mehrfarbendruck, ferner nahezu 100 Kartenseiten zum Teil in Neun- und Vierfarbendruck und ein neuartiges, durchsichtiges Modell des menschlichen Körpers. Der erste Band (A bis BEO) dieses modernen Nachschlagewerkes, den wir im nächsten Heft unserer Zeitschrift ausführlich besprechen werden, ist kürzlich erschienen.

Das Titelbild

zeigt den sogenannten Langarmbock oder „Harlekin" (Acrocinus longimanus), einen typischen Urwaldbewohner, der in den mächtigen Feigen- und Brotbäumen des Tropenwaldes der Neuen Welt lebt. (Zu dem Aufsatz „Die Riesen-Bockkäfer des südamerikanischen Urwaldes" in diesem Heft)

Photo: Obering. Friedrich F. Tippmann)

Prisma

Illustrierte Monatszeitschrift für Natur, Forschung und Technik

Biel, Februar 1953, 7. Jahrgang, Nummer 10

Erscheint im Prisma-Verlag, Biel

Inhalt des Heftes 10

An den Grenzen der Technik
Von Ing. A. Niklitschek

Im Land der Kopfjäger
Von Dr.-Ing. Kurt F. Heinisch

Tierwanderungen der Vorzeit
Von Dr. E. Thenius

Ein schweizerisches „Bambi"
Von Dr. med. vet. Merk

Kann Leben heute neu entstehen?
Von Dr. Hans Vogel

Die Urhühner
Von A. M. Nordberg

Frühling im Winter
Von Heinz Scheibenpflug

Es rauchen die Meiler
Von Willibald Schneider

Atom-Probleme

Der Riesen-Bockkäfer des südamerikanischen Urwaldes
Von Obering. Friedrich F. Tippmann

Ein schwimmendes Kraftwerk

Kommen die Roboter?
Von A. Oerley

Spektrum

Redaktion, Abonnements- und Inseratverwaltung: Prisma-Verlag, Christine Girardet, Biel, Unterer Quai 64, Postscheckkonto IV a 3820

Bezugspreise: Einzelheft Fr. 2.10, Jahresabonnement 12 Hefte Fr. 21.—, Halbjahresabonnement 6 Hefte Fr. 11.—, Ausland plus Porto

Inseratpreise: 1/1 Seite 350 Fr., ½ Seite 180 Fr., 1/4 Seite 95 Fr., 1/8 Seite 50 Fr., 4. Umschlagseite 400 Fr., 2. Umschlagseite 380 Fr.

Für Westdeutschland: Alleinvertrieb, Anschrift der Schriftleitung und Anzeigenannahme: Prisma-Vertrieb, Stuttgart-Feuerbach, Postfach 136

Jeder Nachdruck, auch mit Quellenangabe, ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet